## **ESX QL750.1**

Die 0L750.1 ist die stärkere der heiden Monos aus FSX' OL-Serie und die einzige, die 1-0hm-stabil ist. Dafür ist die kleine Schwester QL500.1, die im gleichen Gehäuse kommt, etwas günstiger. Wie bei allen OL-Verstärkern ist es auch bei der QL750.1 gelungen, möglichst viel Leistung in ein möglichst knapp geschnittenes Kleid zu hüllen. So ist die OL die kleinste Endstufe im Test, jedoch bei weitem nicht die schwächste. Die Verarbeitung bewegt sich auf höchstem Niveau, wir haben gebürstetes Aluminium, solide An-

schlüsse und eine sauber aufgebaute Technik. Davon sieht man nach dem Aufschrauben nur die großen Bauteile, bei der QL wird (auch aus EMV-Gründen) eine mehrlagige Platine verwendet. Neben dem Netztrafo samt Eingangsfilterung finden sich zwei 3300 Mikrofarad Puffer, Die Endverstärkung benötigt zwei MOS-FETs und die Class-D-Spule zur Rückgewinnung des Signals. Natürlich ist auch die QL750.1 prima ausgestattet, sie hat alle Filter von Subsonic bis Bassboost, dazu gibt es eine Fernbedienung

> und Hochpegeleingänge nebst Einschaltautomatik und Diagnoseerkennung. Im Messlabor sogt

Talls

die kleine QL für Erstaunen, sie schiebt Leistung ohne Ende. An 1 Ohm sind es sagenhafte 870 Watt und das ohne allzu viel Verzerrungen.

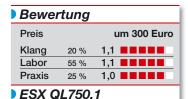


Da ist es kein Wunder, dass die QL kräftig anzupacken weiß. Sie schleudert mit harten Bässen um sich, dass kein Auge trocken bleibt. Auch bei Tiefbasseinlagen ist sie einfach nur in ihrem Element, hier grollt es bis in tiefste Tiefen, wenn Synthiebässe am Hörplatz rütteln. Das ist jedoch eher ein Problem des Subwoofers, die QL hat damit keine Schwierigkeiten. Füttert man sie mit Bassdrums, macht sie ebenfalls richtig Laune. Sie stellt die

Trommeln in der richtigen Größe dar und verleiht ihnen den nötigen Punch.







## Oberklasse 1,1

CAR<sub>&</sub>HiFi

Preis/Leistung: sehr gut

"Kompakt, stark, nahezu perfekt."



Die ESX QL ist edel gemacht und wertig aufgebaut. Dazu gibt es gute Terminals und jede Menge Einstellmöglichkeiten